

**Doktorandin / Doktorand (m/w/d) für  
protokollbasierte IT-Sicherheitsanalysen im Bereich taktischer Datenlinks  
am Forschungsinstitut CODE und der Fakultät für Informatik**

**(Vergütung nach Entgeltgruppe E 13 TVöD)**

vorerst befristet für 3 Jahre in Vollzeit zu besetzen.

An der Universität der Bundeswehr München wird das Forschungsinstitut „Cyber Defence und Smart Data“ (CODE) zu einem der größten Forschungsinstitute im Bereich IT-Sicherheit in Europa ausgebaut. Es verfolgt das Ziel, innovative technische Neuerungen und Konzepte zum Schutz von Daten, Software und IT-Systemen zu verwirklichen. Weitere Information über CODE erhalten Sie unter [www.unibw.de/code](http://www.unibw.de/code).

Gemeinsam in einem Projekt mit dem Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung in der Bundeswehr werden Sicherheitsaspekte bei der Implementierung von taktischen Datenlinks auf Plattformen analysiert und evaluiert. Zusätzlich sollen im Rahmen des Projekts Verfahren entwickelt werden, den Prozess der Implementierung von taktischen Datenlinks, die zum Teil noch in papierbasierten Standarddokumenten spezifiziert sind, zu automatisieren. Dabei ist auch auf die Interoperabilität und die Austauschbarkeit von Informationen zwischen verschiedenen taktischen Datenlinks zu berücksichtigen.

In diesem Rahmen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als Doktorandin / Doktorand (m/w/d) für die protokollbasierte IT-Sicherheitsanalyse im Bereich taktischer Datenlinks zu besetzen.

**Ihre Aufgaben:**

- Bewertung von Konzepten aus maschinenlesbaren Abbildungen von taktischen Datenlinks aus Standardisierungsgremien, ggf. eigene Entwicklung von Konzepten zur Abbildung von taktischen Datenlinks)
- Untersuchung von IT-Sicherheitsaspekten bei Implementierungen von taktischen Datenlinks
- Durchführung von Sicherheitstests
- Kryptierung von Übertragungswegen beim Austausch von eingestuftem Daten sowie beim Datenaustausch über verschiedene taktische Datenlinks hinweg

**Qualifikationserfordernisse:**

- Überdurchschnittlich gut abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium in Informatik, Elektrotechnik oder einem vergleichbaren Hochschulabschluss
- Kenntnisse im Bereich IT-Sicherheit aus Studium oder beruflicher Tätigkeit
- Gute bis sehr gute Kenntnisse in den Bereichen XML, XSLT, XSD

**Was erwarten wir:**

- Selbständige, strukturierte und systematische Arbeitsweise
- Fließende Deutsch- und Englisch-Kenntnisse in Wort und Schrift

**Was bieten wir:**

- Anspruchsvolle, interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit auf höchstem internationalen Niveau
- Ein optimales Forschungs- und Betreuungsumfeld zur Promotion
- Hervorragende Hardwareausstattung des Arbeitsplatzes sowie der Labore
- Zusammenarbeit mit internationalen Forschungseinrichtungen, Industrieunternehmen und Behörden, wie z.B. der NATO

Die Beschäftigung kann auf Wunsch auch in Teilzeit erfolgen. Die Universität der Bundeswehr München strebt eine Erhöhung des Anteils von Wissenschaftlerinnen und Arbeitnehmerinnen an, Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt. Personen mit Handicap werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

### **Haben wir Ihr Interesse geweckt?**

Dann schicken Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Bescheinigungen) bis zum nächstmöglichen Zeitpunkt per E-Mail (gerne auch PGP-verschlüsselt) an:

Volker Eiseler  
Geschäftsführung  
Forschungsinstitut CODE  
Universität der Bundeswehr München  
85577 Neubiberg  
[volker.eiseler@unibw.de](mailto:volker.eiseler@unibw.de)

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre persönlichen Daten für Zwecke der Bewerbung gespeichert, verarbeitet und an die am Bewerbungsverfahren beteiligten Stellen weitergeleitet werden. Nähere Informationen zum Datenschutz können Sie unter folgendem Link abrufen: <https://www.unibw.de/home/footer/datenschutzerklaerung>

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**